

Allgemeine Informationen für die Blutentnahme eines kompletten Wurfes für die DNA-Bank von Pinscher/Schnauzer

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover wird eine DNA-Bank für Pinscher und Schnauzer mit dem Ziel aufgebaut, die **Hereditäre Katarakt** (HE) und **Schlundverengung** (SE) mit molekulargenetischen Methoden zu untersuchen. Dieses Probenmaterial wird im Auftrag des PSK sowie der einzelnen Hundezüchter und Hundehalter verwaltet und steht ausschließlich für das vom Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung durchgeführte Forschungsprojekt zur molekulargenetischen Aufklärung der HC/SE zur Verfügung. Eine anderweitige Verwendung der Proben erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Hundebesitzers oder des PSK vorliegt. Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und dem Versand folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen. Es sollten mindestens 3 (Welpen) bis 5 ml Blut durch den Tierarzt entnommen werden. Name und Anschrift des Tierarztes, der das Blut abnimmt, soll auf dem Merkblatt angegeben werden (Praxisstempel genügt).
2. Das Proberöhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar **EDTA**, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von **EDTA-K Monovetten**. Es dürfen keine Röhrchen aus Glas verwendet werden.
3. Bei der Blutentnahme von Welpen müssen die Tiere vorher gekennzeichnet werden (Chip, Tätowiernummer, Zuchtbuchnummer).
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes (Rasse/Land, Name, Zuchtbuchnr.) beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank bei ca. 4° C lagern und erst dann versenden.

Blutproben bitte schicken an:

Prof. Dr. Ottmar Distl
Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 17 p
30559 Hannover, Deutschland
Fax: 0511-953-8582
E-Mail: ABGLab@tiho-hannover.de

Es sollten unbedingt die **Ahnentafeln der Hunde** in Kopie beigelegt werden. Falls vorhanden bitte eine Kopie der **Tierarztbefunde** inklusive **DOK-Befunde** mitschicken oder gegebenenfalls nachreichen.

Die Untersuchungen schließen eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Prof. Dr. Ottmar Distl
 Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
 Bünteweg 17p 30559 Hannover

Fax: 0511-953-8582
 E-Mail: ABGLab@tiho-hannover.de

| | |
|----------------|-----|
| Laboreingang | |
| Labornummer | PSK |
| Bestätigung am | |

DNA-Bank Pinscher und Schnauzer - ganze Würfe

| Besitzerdaten | | | |
|---|--|-------------------------------|---|
| Name | | Vorname | |
| Strasse | | PLZ und Ort | |
| Land | | Telefon | |
| Fax | | email | |
| Zuchtverband | | VDH-zugehörig | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Rasse | | Zwinger | |
| Wurfdatum | | | |
| Angaben zu den Eltern der Hunde | | | |
| Name des Vaters | | Zuchtbuchnr. Vater | |
| | | Chipnr. Vater | |
| Name der Mutter | | Zuchtbuchnr. Mutter | |
| | | Chipnr. Mutter | |
| Einverständniserklärung des Tierbesitzers | | | |
| <p>Der Verwendung des Probenmaterials für wissenschaftliche Zwecke stimme ich zu. Dabei werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes und des Besitzers möglich sind.</p> | | | |
| Datum | | Unterschrift Besitzer | |
| Bestätigung der Identitätsprüfung und der Probennahme durch den Tierarzt | | | |
| <p>Hiermit bestätige ich, dass ich von dem oben genannten Tier eine EDTA-Blutprobe (3 ml) entnommen und unverzüglich mit dem Namen und der Zuchtbuch- oder Chipnummer des Tieres gekennzeichnet habe.</p> | | | |
| Datum | | Stempel/Unterschrift Tierarzt | |

Zwinger: _____

Wurfdatum: _____

| Welpen | Sex m/w | Name | Zuchtbuchnummer | Chipnummer | Angaben zum Gesundheitsstatus Bitte Unterlagen beifügen! * | Labor- nr. PSK |
|--------|------------|------|-----------------|------------|---|----------------------|
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 10 | | | | | | |
| 11 | | | | | | |
| 12 | | | | | | |
| 13 | | | | | | |
| 14 | | | | | | |

Bitte beachten Sie, dass die Labornummer vom Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung eingetragen wird!

** Zum Beispiel Nabelbruch, Hodenhochstand, abweichende Fellfarbe, Gaumenspalte, etc.*